

## Freitodbegleitungen in der Schweiz 1999-2018

Dr. Carsten Frerk / Forschungsgruppe Weltanschauungen in Deutschland (fowid)



[4] In der Schweiz bestehen

fünf Organisationen, die von Hilfesuchenden für eine Freitodbegleitung ansprechbar sind. Neben den bekannten Organisationen EXIT (Deutsche Schweiz) und „DIGNITAS – Menschenwürdig leben - Menschenwürdig sterben“ sind es EXIT A.D.M.D. (in Genf für die französische Schweiz) Ex International, Life-circle/Eternal Spirit.

In der Schweiz ist die Suizidhilfe, die ärztlich unterstützte Freitodbegleitung, seit 1942 nicht strafbar, sofern sie nicht aus „selbstsüchtigen“ Beweggründen erfolgt. In [Art. 115](#) [5] des Schweizerischen Strafgesetzbuches heißt es dazu: „Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord. Wer aus selbstsüchtigen Beweggründen jemanden zum Selbstmorde verleitet oder ihm dazu Hilfe leistet, wird, wenn der Selbstmord ausgeführt oder versucht wurde, mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe bestraft.“

Drei der Organisationen – die beiden EXIT-Vereine und „DIGNITAS – Menschenwürdig leben - Menschenwürdig sterben“ (hiernach abgekürzt: DIGNITAS) sind weitestgehend transparent bezüglich Veröffentlichung der Zahl der Freitodbegleitungen, die zwei weiteren nicht.

[EXIT \(Deutsche Schweiz\)](#) [6] Vereinigung für humanes Sterben: Im Frühling 1982 gegründet, hat der Verein Ende 2018 mehr als 120.117 Mitglieder in der deutschsprachigen Schweiz und im Tessin. In einer Selbstdarstellung „[30 Jahre Exit](#) [7]“ wird ausführlich die Gründungsgeschichte dargestellt. EXIT (Deutsche Schweiz) publiziert [Jahresberichte](#) [8].

[EXIT A.D.M.D.](#) [9] (Suisse romande, Französische Schweiz): 1982, kurz vor der Organisation in der Deutschen Schweiz gegründet, sind die Mitglieder ebenfalls nur Personen der Schweizer Wohnbevölkerung. Ende 2018 waren es 28.762 Mitglieder. EXIT (französische Schweiz) hat seinen Jahresübersicht 2018 im „[Bulletin Exit n° 70](#) [10]“ veröffentlicht.

[DIGNITAS](#) [11]: Im Mai 1998 auf der Forch (bei Zürich) gegründet, mit einer [deutschen Sektion](#) [12] (seit September 2005) in Hannover. Ziel ist u. a. auch Menschen, die nicht in der Schweiz leben, eine Freitodbegleitung zu ermöglichen. Mitglieder (31.12.2019): 9.822 aus 100 Ländern. Für DIGNITAS sind Statistiken [hier verfügbar](#) [13].

[Life-circle/Eternal Spirit](#) [14] wurde von der Ärztin Dr. Erika Preisig im Sommer 2011 gegründet, die zuvor als Konsiliarärztin mit DIGNITAS zusammengearbeitet hatte. Internationale Mitglieder.

[Ex International](#) [15] wurde 1996 auf Anregung des Arztes Julius Hackethal durch den Schweizer Pastor [Dr. Rolf Sigg](#) gegründet [16], der zuvor EXIT mitbegründet hatte. Der Verein hat Mitglieder vor allem in Deutschland.

### ► Gesamtzahlen

Die Daten zu Freitodbegleitung/Assistiertem Suizid [werden jährlich publiziert](#) [17].

Tabelle 1: Schweiz: Freitodbegleitungen / Gesamt / Männer / Frauen / Alter / 1999-2017

Jahr	Alle Vestorbenen		Freitodbegleitungen							
	Anzahl	Anzahl	Anteil (%) an allen Verstorbenen	Veränderung (In %) zum Vorjahr	Männer			Frauen		
					Insg.	Unter 65	Über 65	Insg.	Unter 65	Über 65
1999	62.503	63	0,10	-	-	-	-	-	-	-
2000	62.528	86	0,14	36,5	-	-	--	-	-	-
2001	61.228	123	0,20	43,0	-	-	-	-	-	-
2002	61.768	123	0,20	0,0	-	-	-	-	-	-
2003	63.070	187	0,30	52,0	70	19	51	117	29	88
2004	60.180	203	0,34	8,6	90	25	65	113	24	89
2005	61.124	205	0,34	1,0	96	15	81	109	29	80
2006	60.283	230	0,38	12,2	98	25	73	132	30	102
2007	61.089	249	0,41	8,3	113	24	89	136	29	107
2008	61.233	253	0,41	1,6	108	30	78	145	38	107
2009	62.476	297	0,48	17,4	132	33	99	165	34	131
2010	62.649	352	0,56	18,5	155	26	129	197	47	150
2011	62.091	431	0,69	22,4	185	39	146	246	43	203
2012	64.173	508	0,79	17,9	201	42	159	307	43	264
2013	64.961	587	0,90	15,6	249	47	202	338	54	284
2014	63.938	742	1,16	26,4	320	58	262	422	60	362
2015	67.606	965	1,43	30,1	426	60	366	539	83	456
2016	64.964	928	1,43	-3,8	399	60	339	529	66	463
2017	66.971	1.009	1,51	8,7	413	61	352	596	74	522
<i>Summen 2003 – 2017 (Anzahl)</i>					<i>3.055</i>	<i>564</i>	<i>2.491</i>	<i>4.091</i>	<i>683</i>	<i>3.408</i>
<i>Anteile (m/w) und innerhalb der Geschlechter</i>					<i>42,8</i>	<i>18,5</i>	<i>81,5</i>	<i>57,2</i>	<i>16,7</i>	<i>83,3</i>

Quellen: Schweizer Bundesamt für Statistik, „Todesursachenstatistik“, (1999-2017) sowie eigenen Berechnungen

Nach Angaben des [Schweizer Bundesamt für Statistik](#) [18] (BfS) steigt die Anzahl der Freitodbegleitungen seit 1999 an, aber es ist keine durchgehende Stetigkeit eines immer größeren Anstiegs der assistierten Suizide feststellbar. Die Spannweite der Veränderungen der Freitodbegleitungen gegenüber dem Vorjahr geht von minus 3,8 Prozent (2016) bis plus 52,0 Prozent (2003).

Der Anteil der Freitodbegleitungen an allen Verstorbenen des Jahres steigt langsam an und beläuft sich 2017 auf 1,5 Prozent aller Verstorbenen.

Die bisher genannten Zahlen der BfS erfassen nur die Schweizer Wohnbevölkerung. Erfasst man alle veröffentlichten Zahlen von Organisationen in der Schweiz zu den Freitodbegleitungen, so zeigt sich, dass die Anzahl höher liegt: 2017 sind es 1.009 Personen, die in der Schweiz lebten, aber 1.224 Freitodbegleitungen insgesamt.

Die Zahlenangaben zwischen den Organisationen und dem Bundesamt für Statistik sind dabei nicht ganz stimmig. Eine detaillierte Abklärung der Differenzen war nicht möglich.

Tabelle 2: Schweiz - Freitodbegleitungen durch EXIT und DIGNITAS / Suizide (1997 – 2018)

Jahr	Sterbehilfe						Schweiz: Sterbehilfe lt. BFS )	Schweiz: Nicht- assistierte Suizide	Schweiz: Suizide insgesamt	Schweiz: Prozent der Sterbehilfe an Suiziden
	EXIT (Deutsche Schweiz)	EXIT (Französ. Schweiz)	DIGNITAS	Insgesamt	Differenz Zu BFS )	Anteil Ausländer				
1997	-	-	-	-	-	-	-	-	1.341	-
1998	-	-	6	-	-	-	-	-	1.371	-
1999	-	-	5	-	-	-	63	1.234	1.297	4,9
2000	-	-	7	-	-	-	86	1.292	1.378	6,2
2001	-	17	50	-	-	-	123	1.208	1.331	9,2
2002	-	35	76	-	-	-	123	1.328	1.451	8,5
2003	-	48	100	-	-	-	187	1.093	1.280	14,6
2004	-	42	105	-	-	-	203	1.089	1.292	15,7
2005	-	54	138	-	-	-	205	1.099	1.304	15,7
2006	-	65	195	-	-	-	230	1.082	1.312	17,5
2007	-	66	138	-	-	-	249	1.119	1.368	18,2
2008	-	75	132	-	-	-	253	1.060	1.313	19,3
2009	-	69	89	-	-	-	297	1.105	1.402	21,2
2010	257	91	97	445	93	20,9	352	1.004	1.449	24,3
2011	305	111	160	576	145	25,2	431	1.034	1.610	26,8
2012	356	144	198	698	190	27,2	508	1.037	1.735	29,3
2013	459	155	205	819	121	14,8	587	1.070	1.749	33,6
2014	583	175	204	962	220	22,9	742	1.028	1.990	37,3
2015	782	213	222	1.217	252	20,7	965	1.071	2.288	42,2
2016	722	216	201	1.139	211	18,5	928	1.016	2.155	43,1
2017	734	288	222	1.244	235	18,9	1.009	1.043	2.287	44,1
2018	905	299	221	1.425	181	169,1	-	-	-	-

\*) Nur Schweizer Wohnbevölkerung

Quellen: Bundesamt für Statistik: „Todesursachenstatistik“, EXIT Deutsche bzw. Französische Schweiz., DIGNITAS und eigene Berechnungen.

Das verweist auch darauf, dass die Freitodbegleitungen in der Schweiz kein „Import-Thema“ sind, da von den 1.224 Menschen, die sich 2017 für eine Freitodbegleitung in der Schweiz entschieden haben, nur 18,9 Prozent Ausländer sind. Dieser Anteil steigt nicht, sondern variiert seit 2010 um die 21 Prozent, mit einer Spannweite von 14,8 (2013) bis 27,2 Prozent (2012).

Die Akzeptanz der Freitodbegleitung in der Schweiz beruht auch auf der Tatsache der Verringerung der Suizide. Diese hat sich in den vergangenen 20 Jahren verringert von 1.342 (im Jahr 1997) auf 1.043 (im Jahr 2017).

## ► EXIT

Das Büro von EXIT (Deutsche Schweiz) schreibt zur Freitodbegleitung: „Bereits der erste Blick auf die Zahlen zeigt, dass nicht nur die Anzahl der EXIT-Mitglieder stark zunimmt, sondern auch der Aufwand für das gesamte Freitodbegleitungsteam (FTB-Team). Bei [insgesamt 1.207 Menschen](#) [19], die sich mit einem ernsthaften Sterbewunsch an EXIT wandten, fanden Abklärungen statt („Akteneröffnung“) und während des ganzen Jahres entschieden sich 905 Personen für eine Freitodbegleitung (FTB).“

Tabelle 3: EXIT (Deutsche Schweiz): Anzahl Akteneröffnungen (AE) / Freitodbegleitungen (FTB), 2012-2018

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Akteneröffnungen	612	723	879	1.083	991	1.031	1.207
Freitodbegleitung (insgesamt)	356	459	583	782	722	734	905
Freitodbegleitung Frauen	217 (61 %)	267 (58 %)	330 (56,6 %)	434 (55,5 %)	415 (57,5 %)	442 (60,2 %)	516 (57 %)
Freitodbegleitung Männer	139 (39 %)	192 (42 %)	253 (43,4 %)	348 (44,5 %)	307 (42,5 %)	292 (39,8 %)	389 (43 %)
Durchschnittsalter (Jahre)	77	77	78	77	77	78	78

Quelle: EXIT (Deutsche Schweiz). „Jahresbericht 2018“

Das Verhältnis von Männern zu Frauen besteht in der Größenordnung von ca. 42 zu 58 Prozent und das Durchschnittsalter bewegt sich um 77 Jahre.

## ► Sterbeort

Der Großteil der Freitodbegleitungen (rund 95 Prozent) durch EXIT (Deutsche Schweiz) findet beim Vereinsmitglied in der

eigenen Wohnung oder im eigenen Zimmer eines Alters- oder Pflegeheimes statt.

Nur in denjenigen Fällen, dass ein Alters- oder Pflegeheim seinen Bewohnern keine Freitodbegleitung gestattet, stellt EXIT sein Sterbezimmer zur Verfügung.

Tabelle 4: EXIT (Deutsche Schweiz): Sterbeort, 2014-2018					
Jahr	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl					
zu Hause	479	651	613	613	760
Sterbezimmer EXIT	44	39	36	36	23
Heim	60	92	73	85	122
Anteile					
zu Hause	82,2	83,2	85,0	83,4	84,0
Sterbezimmer EXIT	7,5	5,0	5,0	5,0	3,0
Heim	10,3	11,8	10,0	11,6	13,0
Quelle: EXIT (Deutsche Schweiz) „Jahresbericht 2018“					

#### ► Erkrankungen

„Die Aufschlüsselung der Freitodbegleitungen nach der zu Grunde liegenden Erkrankung bleibt gegenüber den Vorjahren in Prozentzahlen ausgedrückt nahezu unverändert. Die dominierenden Kategorien ‚Krebserkrankungen in weit fortgeschrittenem Stadium‘ und ‚Alterspolymorbidität‘ machen rund zwei Drittel aller Fälle aus. Die Prozentzahlen verteilen sich wie folgt: Krebs 38 Prozent, Alterspolymorbidität 27,1 Prozent.“

Tabelle 5: EXIT (Deutsche Schweiz) Zugrundliegende Krankheiten bei Freitodbegleitung

Krankheiten	2016		2017		2018	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Krebs	292	40,4	288	39,2	344	38,0
Polymorbidität	182	25,2	181	24,7	245	27,1
Schmerzerkrankung	49	6,8	53	7,2	75	8,3
Lungenkrankheit	43	6,0	29	4,0	40	4,4
Parkinson	28	3,9	23	3,1	27	3,0
Hirnschlag	22	3,0	22	3,0	26	2,9
Herzerkrankung	15	2,1	23	3,1	25	2,8
Andere	16	2,2	15	2,0	25	2,8
ALS	16	2,2	19	2,6	19	2,1
Demenz	14	1,9	15	2,0	18	2,0
Psychische Krankheit	13	1,8	14	1,9	18	2,0
MS	12	1,7	17	2,3	16	1,8
Nierenkrankheit	2	0,3	4	0,5	7	0,8
Augenkrankheit	8	1,1	16	2,2	6	0,7
Polyneuropathie	2	0,3	8	1,1	6	0,7
Tetraplegie	4	0,6	7	1,0	6	0,7
HIV	4	0,6	-	0,0	2	0,2
Total	722	100	734	100	905	100

Quelle: EXIT (Deutsche Schweiz) „Jahresbericht 2018“

Das gleiche gilt auch für den EXIT-Partner in Genf.

## ► DIGNITAS

Aus 27 Ländern reisten Menschen in die Schweiz, [um sich von DIGNITAS](#) [20] in den selbstbestimmten Freitod begleiten zu lassen.

In einer Gesamtübersicht über rund 20 Jahre (1998 – 2018) sind es 2.771 Menschen. 2.348 von ihnen (oder 85 Prozent) hatten ihren Wohnsitz in der Schweiz (180) sowie den Ländern Deutschland (1.237), Großbritannien (415), Frankreich (330) Italien (19) sowie Österreich (2). Deutsche haben einen Anteil von 45 Prozent.

Die weiteren 423 Personen kamen aus 21 verschiedenen Ländern, von denen die USA (101), Canada (64), Israel (51), Spanien (32), Australien (32) und Schweden (27) die größten Anteile (mit mehr als 10 Personen) hatten.

Tabelle 6: DIGNITAS - Freitodbegleitungen nach Jahr und Herkunft, 1998 - 2018

Jahr	Summe pro Jahr	Darunter aus:						Summe (6) CH,D,GB,FR,IT,AT	Alle Anderen
		CH			CH				
1998	6	6	0	0	0	0	0	6	0
1999	5	4	1	0	0	0	0	5	0
2000	7	4	3	0	0	0	0	7	0
2001	50	11	31	0	2	1	1	46	4
2002	76	17	50	1	4	0	2	74	2
2003	100	9	45	15	12	2	2	85	15
2004	105	14	66	10	3	0	2	95	10
2005	138	12	78	15	12	4	3	124	14
2006	195	15	120	26	16	2	2	181	14
2007	138	6	75	17	18	1	3	120	18
2008	132	10	59	23	19	1	4	116	16
2009	89	4	35	27	7	4	3	80	9
2010	97	6	29	26	9	4	1	75	22
2011	160	11	72	22	15	14	2	136	24
2012	198	13	84	33	20	22	4	176	22
2013	205	8	92	29	22	14	7	172	33
2014	204	6	80	29	35	10	3	163	41
2015	222	4	86	37	33	14	8	182	40
2016	201	6	73	47	30	8	4	168	33
2017	222	6	71	34	42	9	4	166	56
2018	221	7	87	24	31	19	2	170	51
Summe	2.771	180	1.237	415	330	129	57	2.348	424
Anteile (%)	100	6,5	44,6	15,0	12,0	4,7	2,1	84,7	15,3
Quelle: DIGNITAS, „Freitodbegleitungen nach Jahr und Wohnsitz“ 1998 - 2018									

Lifecircle/Eternal Spirit: [Aus einem Zeitungsartikel](#) [21] der Basler Zeitung geht hervor, dass ein Viertel der freitodbegleiteten Personen aus der Schweiz stammen. „Die meisten Menschen kommen aus Frankreich, gefolgt von Italien, England und Deutschland.“ Zahlen dazu werden nicht genannt. Sterbeort ist eine vereinseigene Wohnung.

Ex International: Ebenfalls nur aufgrund [eines Zeitungsartikels](#) [22] bei ZEIT ONLINE (aus dem Jahr 2005) wurde bekannt, dass die Suizidhilfeorganisation [Ex International](#) [15] rund 700 Mitglieder habe, fast alle in Deutschland. Jährlich würden rund ein Dutzend Vereinsmitglieder freitodbegleitet, die dazu überwiegend in die Schweiz führen. Weitere Informationen werden nicht veröffentlicht.

### ► Mitglieder

Und ebenso international, wie die Menschen, die zu einer Freitodbegleitung nach Forch bei Zürich gereist sind, ist die [Mitgliedschaft von DIGNITAS](#) [23] aus 100 Ländern.

Aus den genannten fünf Ländern (Schweiz, Deutschland, Italien, Frankreich, USA) kommen (2018) rund zwei Drittel (67,2 Prozent) der Mitglieder von DIGNITAS. In den vergangenen vier Jahren (von 2013 bis 2018) steigt die Zahl der Mitglieder um rund 30 Prozent.

Tabelle 7.1.: DIGNITAS: Mitglieder, ausgewählte Länder, 2011-2018

Jahr	Mitglieder Insgesamt	U. a. aus den Ländern					In Prozent				
		CH	D	I	F	USA	CH	D	I	F	USA
2011	6.261	751	2.753	265	493	269	12,0	44,0	4,2	7,9	4,3
2012	6.595	820	2.917	372	508	292	12,4	44,2	5,6	7,7	4,4
2013	6.924	695	3.054	459	653	296	10,0	44,1	6,6	9,4	4,3
2014	7.117	690	3.205	457	646	326	9,7	45,0	6,4	9,1	4,6
2015	7.291	681	3.133	413	718	366	9,3	43,0	5,7	9,8	5,0
2016	7.764	684	3.223	392	730	453	8,8	41,5	5,0	9,4	5,8
2017	8.432	688	3.351	449	756	542	8,2	39,7	5,3	9,0	6,4
2018	9.064	712	3.338	471	885	684	7,9	36,8	5,2	9,8	7,5

Quelle: DIGNITAS / Statistik / Mitglieder / Wohnsitz-Staat

Neben den bereits erwähnten Ländern sind es 2018 noch DIGNITAS-Mitglieder aus Großbritannien (1.341), Österreich (193), Kanada (178) und Spanien (108) mit mehr als 100 Personen.

In den vergangenen acht Jahren (2010 bis 2018) steigt die Zahl der Mitglieder von EXIT in der deutschsprachigen Schweiz um 122 Prozent (= 65.692 Mitglieder), in der französischen Schweiz um 83 Prozent (= 13.005 Mitglieder).

Insgesamt ist die Zahl der Menschen der Schweizer Wohnbevölkerung, die Mitglied in einer der drei genannten Organisationen sind von 69.912 (am 31.12.2010) auf 148.879 (am 31.12.2018) angestiegen, d. h. um 113 Prozent.

Tabelle 7.2: EXIT – Mitglieder, 2010-2018

Jahr	EXIT (Deutsche Schweiz)	EXIT (Französische Schweiz)	EXIT Insgesamt
2010	54.155	15.757	69.912
2011	58.203	16.594	74.797
2012	65.156	17.690	82.846
2013	69.501	18.564	88.065
2014	81.015	20.507	101.522
2015	95.621	22.214	117.835
2016	104.278	24.225	128.503
2017	110.391	26.081	136.472
2018	120.117	28.762	148.879

Quellen: EXIT-Jahresberichte

Im gleichen Zeitraum stieg der Anteil der Ausländer (bei DIGNITAS) von 5.510 auf 8.352, d. h. um 52 Prozent.

Der geringere Anstieg der Mitglieder aus dem Ausland zeigt, dass es keinen zunehmenden „Sterbehilfetourismus“ in die Schweiz gibt, sondern dass es sich primär um eine größere Akzeptanz der Thematik und der Organisationen zur Freitodbegleitung innerhalb der Schweiz handelt.

#### ► Kosten

Die Kosten für eine Freitodbegleitung variieren, da bei den Mitgliedern der Schweizer Wohnbevölkerung geringere Kosten anfallen. Bei den Ausländern sind die Kosten für den Raum, Sarg, Transport, Beerdigung bzw. Kremation ebenso wie der administrative Aufwand höher. Bei Personen mit Wohnsitz in der Schweiz ist oft der Hausarzt bereit, das Rezept

für das für die Freitodbegleitung benötigte Medikament auszustellen, so dass der Aufwand geringer sein kann.

Bei EXIT (Deutsche Schweiz, Schweizer Wohnbevölkerung, volljährig mit Schweizer Bürgerrecht oder mit Wohnsitz in der Schweiz) zahlt man einen Mitgliedsbeitrag von 45 Schweizer Franken (CHF) pro Jahr bzw. einmalig 1.100 CHF für die Lebenszeit. Für Mitglieder ist die Freitodbegleitung nach 3 Jahren Mitgliedschaft kostenlos, für weniger als 3 Jahre Mitgliedschaft sind es zwischen 900 bis 3.500 CHF.

Bei DIGNITAS (Personen mit Wohnsitz überwiegend im Ausland) sind 200 CHF Eintrittsgebühr und ein Jahresbeitrag von 80 CHF zu entrichten. Die Vorbereitung einer Freitodbegleitung (Beratung, Begutachtung, Konsiliarärzte, etc.) kostet 4.000 CHF, die Durchführung weitere 2.500 CHF. DIGNITAS weist in den Unterlagen und Statuten darauf hin, dass für Personen, die in sehr bescheidenen finanziellen Verhältnissen leben, alle diese Beiträge auf Antrag reduziert oder gar vollständig erlassen werden können.

**Dr. Carsten Frerk - Forschungsgruppe Weltanschauungen in Deutschland (fowid) >> [carstenferk.de](https://carstenferk.de) [24]**

Die Forschungsgruppe Weltanschauungen in Deutschland (fowid) wurde im Jahr 2005 von der [Giordano-Bruno-Stiftung](#) [25] (gbs) gegründet. Fowid ist ein Projekt der gbs und wird von einem offenen Mitgliederkreis getragen. Auf dieser Seite informieren wir Sie über unsere Ziele, Arbeitsweise, Mitglieder und Möglichkeiten der Kooperation und Unterstützung:

#### Ziele

Auf empirischer Grundlage und mit robusten wissenschaftlichen Methoden will fowid Daten und Fakten zu relevanten Aspekten von Weltanschauungen in Deutschland (und der Welt) erheben, auswerten und der Allgemeinheit zugänglich machen. Wir tragen zu einer wissenschaftsbasierten, und gut informierten öffentlichen Debatte in Deutschland bei - tagesaktuell und mit Hintergrundinformationen. Hierzu decken wir die gesamte Bandbreite an Fragen und Themen ab, die mit Weltanschauungen – gleich ob politischer, religiöser oder nicht-religiöser Art – einhergehen. [Bitte hier weiterlesen](#) [26].



[4]▶

Quelle:

Erstveröffentlicht am 28.01.2020 bei <https://fowid.de/> [4] >> [Artikel](#) [27]. Sämtliche Tabellen und Grafiken dieses Artikels sind Bestandteil der Originalveröffentlichung von Carsten Frerk. Die Erklärungen dazu, ebenso wie Nennung der jeweiligen Quellen und wer die Informationen graphisch aufbereitet hat, ist den einzelnen Darstellungen zu entnehmen.

**Logo** der "Forschungsgruppe Weltanschauungen in Deutschland" (fowid). Die Veröffentlichung des Logos im Kritischen Netzwerk dient nur der redaktionellen Nutzung im Zusammenhang mit einem fowid-Artikel. Selbstverständlich bleiben die Rechte alleinig bei fowid!

#### Lesetipp:

 [Ärztliche Sterbehilfe in den Niederlanden 2008-2018](#), von Dr. Carsten Frerk (fowid), Jan 2020 >> [weiter](#) [28].



**Quell-URL:** <https://kritisches-netzwerk.de/forum/freitodbegleitungen-der-schweiz-1999-2018>

## Links

- [1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/8502%23comment-form>
- [2] <https://kritisches-netzwerk.de/user/register?destination=comment/reply/8502%23comment-form>
- [3] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/freitodbegleitungen-der-schweiz-1999-2018>
- [4] <https://fowid.de/>
- [5] <https://www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/19370083/index.html#a115>
- [6] <https://www.exit.ch/startseite/>
- [7] [https://exit.ch/fileadmin/user\\_upload/download/broschueren/exit\\_30-Jahre-Broschuere\\_DE.pdf](https://exit.ch/fileadmin/user_upload/download/broschueren/exit_30-Jahre-Broschuere_DE.pdf)
- [8] <https://exit.ch/verein/jahresberichte/>
- [9] <https://exit-romandie.ch/>
- [10] <https://exit-romandie.ch/archives/>
- [11] <http://dignitas.ch/>
- [12] [http://dignitas.ch/index.php?option=com\\_content&view=article&id=61&Itemid=42&lang=de](http://dignitas.ch/index.php?option=com_content&view=article&id=61&Itemid=42&lang=de)
- [13] [http://www.dignitas.ch/index.php?option=com\\_content&view=article&id=32&Itemid=72&lang=de](http://www.dignitas.ch/index.php?option=com_content&view=article&id=32&Itemid=72&lang=de)
- [14] <https://www.eternalspirit.ch/stiftung/stiftungsrat/>
- [15] <http://www.exinternational.ch/>
- [16] <https://www.zeit.de/online/2006/01/exinternational>
- [17] <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/gesundheitszustand/sterblichkeit-todesursachen/spezifische.assetdetail.11348852.html>
- [18] <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/gesundheitszustand/sterblichkeit-todesursachen/spezifische.html>
- [19] <https://exit.ch/verein/jahresberichte/jahresbericht-2018/>
- [20] <http://www.dignitas.ch/images/stories/pdf/statistik-ftb-jahr-wohnsitz-1998-2015.pdf>
- [21] <https://www.bazonline.ch/basel/stadt/freitodorganisationen-sind-ueberlastet/story/23894267>
- [22] <https://www.zeit.de/online/2006/01/exinternational/komplettansicht>
- [23] <http://www.dignitas.ch/images/stories/pdf/statistik-mitglieder-wohnsitzstaat-31122015.pdf>
- [24] <http://www.carstenfrerk.de/>
- [25] <https://www.giordano-bruno-stiftung.de/>
- [26] <https://fowid.de/ueber-uns>
- [27] <https://fowid.de/meldung/freitodbegleitungen-schweiz-1999-2018>
- [28] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/aerztliche-sterbehilfe-den-niederlanden-2008-2018>
- [29] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/akteneroffnung>
- [30] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/alterspolymorbiditat>
- [31] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/art-115>
- [32] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/assistierter-suizid>
- [33] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/beihilfe-zum-selbstmord>
- [34] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/carsten-frerk>
- [35] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/dignitas>
- [36] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/erika-preisig>
- [37] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/exit-admd>
- [38] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/exit-deutsche-schweiz>
- [39] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/forch>
- [40] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/fowid>
- [41] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/freitod>
- [42] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/freitodbegleitung>
- [43] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ftb>
- [44] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/humanes-sterben>
- [45] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/julius-hackethal>
- [46] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/krebserkrankungen>
- [47] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/life-circleeternal-spirit>
- [48] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/menschenwurde>
- [49] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/menschenwurdiges-sterben>
- [50] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/natrium-pentobarbital>
- [51] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/polymorbiditat>
- [52] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/rolf-sigg>
- [53] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/schweiz>
- [54] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/schweizer-burgerrecht>
- [55] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/schweizer-wohnbevölkerung>
- [56] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/selbstbestimmung>
- [57] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/selbstmord>

- [58] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sterbehilfe>
- [59] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sterbehilfetourismus>
- [60] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sterbeort>
- [61] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sterbewillige>
- [62] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sterbewunsch>
- [63] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/suizide>
- [64] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/suizidhilfe>
- [65] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/suizidhilfeorganisation>
- [66] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/suizidwillige>
- [67] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/todesursachen>
- [68] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/todesursachenstatistik>